

Eine Reise, die es Wert ist...!

Lange vorab werden die Besonderheiten einer Reise geplant, so auch die Kulturreise des *Deutsch Ungarischen Vereins Puchheim e.V.* nach Ost-Ungarn vom 01.06. bis 08.06.2019 (44 TeilnehmerInnen) mit deren Hauptreiseziel, die Universitätsstadt Debrecen.

Seit vielen Jahren organisiert Anna Nagel, 1. Vorsitzende des *Deutsch-Ungarischen Vereins* zusammen mit ihrer Schwester, die alle zwei Jahre stattfindende einwöchige Kulturreise nach Ungarn für die Vereins-Mitglieder. Erfreulich ist dabei festzustellen, dass viele Mitglieder gerne zum wiederholten Male an diesen Kultureisen teilnehmen. Die positiven Eindrücke dieses Landes beflügeln sie, erneut an den weiteren Kulturreisen teilnehmen zu wollen. Die Vielfalt an Sehenswürdigkeiten, die Ungarn aufweist ist es Wert, dieses Land immer wieder aufs Neue zu bereisen.

Nachfolgend der Reisebericht von Ute Haindl:

1. Juni

44 Personen treten die Reise nach Ungarn an. Nach einigen Pausen kommen sie kurz vor 19.00 Uhr in *Kecskemét* an. Die Teilnehmer werden auf zwei Hotels aufgeteilt.

2. Juni:

Die Teilnehmer werden zur Stadtführung abgeholt, die ca. 1 1/2 Stunden dauert.

In *Kecskemét* leben mehrere Religionsgemeinschaften friedlich zusammen. Bereits in 1368 wird dieser Marktfleck erwähnt; es gibt außerdem viele geschichtsträchtige Bauwerke.

Mit dem Bus fahren die Teilnehmer dann weiter zum Mittagessen nach *Kiskunfélegyháza*, dort gibt es Eintopf mit Lamm und Gemüse. Anschließend geht es weiter nach *Ópusztaszer*.

In dem weitläufigen Gelände wird den Teilnehmern viel über die ungarische Geschichte vermittelt, unter anderem in einem 3-D-Film sowie einem riesigen Panorama –Rundbild: 15 Meter hoch, 120 Meter lang mit einem Durchmesser von 38 Metern. Mit einem kleinen Elektro-Zug fahren die Teilnehmer durch das Gelände.

3. Juni:

Die Reise geht weiter in Richtung *Debrecen*. Unterwegs dort hin, wird erst einmal Halt in *Lajosmizse* gemacht. Bei einer Kutschenfahrt geht es durch die *Puszt*a, danach zur Vorführung von Reitern auf Pferden. Dabei wird gezeigt, warum Pferde trotz Peitschenknallen ruhig liegen bleiben.

Anschließend gibt es ein deftiges Mittagessen: natürlich Goulasch Suppe, begleitet Musik dazu.

Am frühen Nachmittag erreicht der Bus das Hotel Aranyhomok.

4. Juni:

Auf dem Reiseplan steht eine Stadtbesichtigung mit Turmbesteigung und Besichtigung der Bibliothek sowie dem Déri-Museum mit Christus-Trilogie von Mihaly Munkácsy über den Leidensweg Christus, begleitet dazu Musik und Lichteffekte.

Wir fahren mit dem Bus durch die Stadt, dabei wird von Anna Nagels Schwester die Geschichte und die Gebäude erklärt - zum Mittagessen ging es in das Restaurant *Semann*.

5. Juni:

Nach dem Frühstück fahren die Teilnehmer mit dem Bus weiter nach *Nádudvar* zu einer Töpferei, die in der 7. Generation betrieben wird. Wir sehen wie eine Schale entsteht, besichtigen das hauseigene Museum und können getöpferte Gegenstände kaufen.

Anschließend erfolgt die Weiterfahrt nach *Hortobágy* zum Mittagessen in der *Csárda*.

6. Juni:

Heute wird erst einmal mit dem Bus nach *Nyiregyháza* gefahren. Die Stadtführerin erwartet bereits die Teilnehmer. Zuerst geht es in eine schöne evangelische Kirche, dann vorbei an sehr schönen Häusern durch einen Park zum schön gestalteten Hauptplatz mit Springbrunnen.

Die Weiterfahrt erstreckt sich durch die ebene Landschaft nach *Sóstó*, mit einem der größten Zoo's.

Es gibt Goulasch Suppe mit Bohnen und Spätzle. Zum Baden wird dann weitergefahren nach *Nyiradony*, dem Wellnesshotel Borostyán. Das Moorbad und Thermalwasser sowie das Schwimmbad laden zum Erholen ein.

7. Juni:

Der Aufenthalt in *Debrecen* ist zu Ende.

Nach dem Frühstück geht es in Richtung *Budapest*. Doch erstmal nach *Poroszló* zum Ökozentrum und der *Seenlandschaft an der Theis*. Ein besonderes Ereignis ist, dass die Reisenden im Süßwasseraquarium in die

Unterwasserwelt eintauchen. Riesenfische schwimmen über deren Köpfe. Es wird zum tollen Erlebnis.

Gleich in der Nähe werden die Teilnehmer zum Mittagessen erwartet, anschließend erfolgt die Weiterfahrt nach *Budapest*.

Den letzten Abend mit Essen vom Buffet sowie die letzte Nacht des Aufenthaltes in Ungarn, verbringen wir im Hotel Gellért. Der Blick vom *Gellértberg* über die Stadt bei Nacht, ist ein besonderes Highlight.

8. Juni:

Nach einem reichhaltigen Frühstück, treten die Teilnehmer die Heimreise an. Die meiste Zeit während der Reise schien die Sonne.

Die Teilnehmer hoffen auf ein Wiedersehen des Landes in zwei Jahren.

Dankesworte an Panni und ihre Schwester:

Vielen Dank für die schöne Reise!